



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Nideggen, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	9 877	100,0	4 813	5 064
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	344	3,5	199	145
5 - 9	480	4,9	267	213
10 - 14	646	6,5	306	340
15 - 19	661	6,7	352	309
20 - 24	466	4,7	216	250
25 - 29	345	3,5	164	181
30 - 34	429	4,3	204	225
35 - 39	504	5,1	226	278
40 - 44	832	8,4	408	424
45 - 49	969	9,8	489	480
50 - 54	881	8,9	417	464
55 - 59	651	6,6	317	334
60 - 64	596	6,0	321	275
65 - 69	483	4,9	239	244
70 - 74	609	6,2	305	304
75 - 79	412	4,2	205	207
80 - 84	310	3,1	114	196
85 - 89	188	1,9	52	136
90 und älter	71	0,7	12	59
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	195	2,0	119	76
3 - 5	236	2,4	130	106
6 - 9	393	4,0	217	176
10 - 15	792	8,0	388	404
16 - 18	385	3,9	(199)	186
19 - 24	596	6,0	287	309
25 - 39	1 278	12,9	594	684
40 - 59	3 333	33,7	1 631	1 702
60 - 66	746	7,6	391	355
67 - 74	942	9,5	474	468
75 und älter	981	9,9	383	598
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	3 479	35,2	1 891	1 588
Verheiratet	4 992	50,5	2 476	2 516
Verwitwet	737	7,5	146	591
Geschieden	662	6,7	297	365
Eingetr. Lebenspartnerschaft	7	0,1	3	4
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	9 648	97,7	4 686	4 962
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	15	0,2	6	9
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	6	0,1	3	3
Niederlande	38	0,4	22	16
Österreich	6	0,1	3	3
Polen	35	0,4	13	22
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	17	0,2	10	7
Türkei	3	0,0	3	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	106	1,1	67	39
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	7 110	72,1	3 460	3 650
Evangelische Kirche	970	9,8	440	530
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 610	16,3	830	780

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	5 040	51,2	2 690	2 350
Erwerbstätige	4 890	49,7	2 600	2 290
Erwerbslose	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 810	48,8	2 110	2 700
Personen unterhalb des Mindestalters	1 290	13,1	710	580
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 060	20,9	960	1 090
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	660	6,8	330	330
Hausfrauen und Hausmänner	580	5,9	/	570
Sonstige	220	2,2	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	3 740	76,4	1 870	1 860
Beamte/-innen	360	7,4	210	150
Selbstständige mit Beschäftigten	360	7,4	290	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	7,7	220	160
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	310	6,5	210	/
Akademische Berufe	760	15,9	470	290
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 110	23,2	570	540
Bürokräfte und verwandte Berufe	530	11,1	/	420
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	790	16,6	260	530
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	530	11,1	500	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	6,6	270	/
Hilfsarbeitskräfte	340	7,1	/	270
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 290	26,3	980	310
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	900	18,4	660	(240)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	2,9	100	/
Baugewerbe	250	5,0	210	(40)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 190	24,4	630	570
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	860	17,6	390	470
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	330	6,8	240	90
Sonstige Dienstleistungen	2 350	48,1	960	1 390
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(180)	(3,8)	(110)	80
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	540	11,1	290	250
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	9,9	260	220
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 140	23,3	(300)	840
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	370	23,0	210	150
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	850	53,4	420	430
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	23,7	170	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	570	6,7	280	300
Ohne Schulabschluss	160	1,9	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	4,8	200	210
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 190	37,2	1 500	1 690
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 400	28,0	1 080	1 320
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 020	23,6	910	1 110
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	4,4	170	/
Fachhochschulreife	1 000	11,7	560	440
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 420	16,5	670	740
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 880	33,6	1 160	1 720
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 750	43,7	1 830	1 920
Fachschulabschluss	900	10,5	450	450
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	350	4,1	240	/
Hochschulabschluss	550	6,4	320	230
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 080	92,1	4 440	4 640
Personen mit Migrationshintergrund	780	7,9	360	410
Ausländer/-innen	210	2,2	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	150	1,5	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	570	5,7	250	320
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	270	2,7	/	170
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	300	3,0	150	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	170	1,8	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	270	34,5	170	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	440	56,3	180	260
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	9 877	100,0	9 648	229	144	43	42	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	4 813	48,7	4 686	127	81	25	21	-
Weiblich	5 064	51,3	4 962	102	(63)	18	21	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	344	3,5	344	-	-	-	-	-
5 - 9	480	4,9	465	(15)	-	3	(12)	-
10 - 14	646	6,5	640	6	6	-	-	-
15 - 19	661	6,7	655	6	3	-	3	-
20 - 24	466	4,7	454	12	3	3	6	-
25 - 29	345	3,5	320	25	12	10	3	-
30 - 34	429	4,3	416	13	7	-	6	-
35 - 39	504	5,1	477	27	24	3	-	-
40 - 44	832	8,4	823	(9)	6	-	3	-
45 - 49	969	9,8	944	(25)	15	7	3	-
50 - 54	881	8,9	846	35	25	7	3	-
55 - 59	651	6,6	641	10	7	-	3	-
60 - 64	596	6,0	572	24	21	3	-	-
65 - 69	483	4,9	479	4	-	4	-	-
70 - 74	609	6,2	600	9	6	3	-	-
75 - 79	412	4,2	409	3	3	-	-	-
80 - 84	310	3,1	304	6	6	-	-	-
85 - 89	188	1,9	188	-	-	-	-	-
90 und älter	71	0,7	71	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	195	2,0	195	-	-	-	-	-
3 - 5	236	2,4	233	3	-	3	-	-
6 - 9	393	4,0	381	12	-	-	(12)	-
10 - 15	792	8,0	786	6	6	-	-	-
16 - 18	385	3,9	379	6	3	-	3	-
19 - 24	596	6,0	584	12	3	3	6	-
25 - 39	1 278	12,9	1 213	65	43	13	9	-
40 - 59	3 333	33,7	3 254	79	53	14	12	-
60 - 66	746	7,6	718	28	21	7	-	-
67 - 74	942	9,5	933	9	6	3	-	-
75 und älter	981	9,9	972	9	9	-	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	3 479	35,2	3 412	67	(31)	12	24	-
Verheiratet	4 992	50,5	4 859	(133)	84	(31)	18	-
Verwitwet	737	7,5	731	6	6	-	-	-
Geschieden	662	6,7	639	23	23	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	7	0,1	7	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	7 110	72,1	7 000	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	970	9,8	960	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 610	16,3	1 530	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	5 040	51,2	4 950	(90)	/	/	/	/
Erwerbstätige	4 890	49,7	4 810	(80)	/	/	/	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 810	48,8	4 680	130	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 290	13,1	1 260	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 060	20,9	1 990	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	660	6,8	660	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	580	5,9	550	/	/	/	/	/
Sonstige	220	2,2	210	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	3 740	76,4	3 670	(60)	/	/	/	/
Beamte/-innen	360	7,4	360	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	7,4	350	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	7,7	370	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	310	6,5	300	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	760	15,9	750	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 110	23,2	1 070	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	530	11,1	520	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	790	16,6	770	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	530	11,1	520	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	6,6	320	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	340	7,1	330	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 290	26,3	1 270	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	900	18,4	890	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	2,9	130	/	/	/	/	/
Baugewerbe	250	5,0	240	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 190	24,4	1 160	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	860	17,6	830	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	330	6,8	330	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 350	48,1	2 320	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(180)	(3,8)	(180)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	540	11,1	540	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	9,9	480	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 140	23,3	1 120	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	370	23,0	360	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	850	53,4	830	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	23,7	370	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	570	6,7	550	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	160	1,9	140	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	4,8	410	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 190	37,2	3 150	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 400	28,0	2 320	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 020	23,6	1 940	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	4,4	370	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 000	11,7	980	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 420	16,5	1 380	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	2 880	33,6	2 820	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 750	43,7	3 670	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	900	10,5	870	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	350	4,1	340	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	550	6,4	540	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 080	92,1	9 080	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	780	7,9	570	210	180	/	/	/
Ausländer/-innen	210	2,2	/	210	180	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	150	1,5	/	150	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	570	5,7	570	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	270	2,7	270	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	300	3,0	300	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	170	1,8	170	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	270	34,5	180	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	440	56,3	300	130	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	9 877	100,0	1 880	1 062	2 734	2 128	2 073
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	4 813	48,7	995	509	1 327	1 055	927
Weiblich	5 064	51,3	885	553	1 407	1 073	1 146
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	3 479	35,2	1 880	931	461	(121)	86
Verheiratet	4 992	50,5	-	(131)	1 984	1 668	1 209
Verwitwet	737	7,5	-	-	6	94	637
Geschieden	662	6,7	-	-	276	245	141
Eingetr. Lebenspartnerschaft	7	0,1	-	-	7	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	9 648	97,7	1 856	1 022	2 660	2 059	2 051
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	15	0,2	3	-	6	6	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	6	0,1	-	3	-	3	-
Niederlande	38	0,4	3	3	9	20	(3)
Österreich	6	0,1	-	-	3	-	3
Polen	35	0,4	-	6	19	10	-
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-
Russische Föderation	17	0,2	-	3	7	7	-
Türkei	3	0,0	-	3	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	106	1,1	(18)	22	27	23	16
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	7 110	72,1	1 410	810	1 950	1 440	1 510
Evangelische Kirche	970	9,8	170	/	250	190	290
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 610	16,3	250	170	470	520	200

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	5 040	51,2	/	790	2 450	1 480	210
Erwerbstätige	4 890	49,7	/	770	2 390	1 440	210
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 810	48,8	1 750	280	280	670	1 830
Personen unterhalb des Mindestalters	1 290	13,1	1 290	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 060	20,9	/	/	/	340	1 700
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	660	6,8	460	210	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	580	5,9	/	/	200	260	/
Sonstige	220	2,2	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	3 740	76,4	/	710	1 800	1 040	100
Beamte/-innen	360	7,4	/	/	190	130	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	7,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	7,7	/	/	190	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	310	6,5	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	760	15,9	/	/	300	340	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 110	23,2	/	200	600	270	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	530	11,1	/	/	330	140	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	790	16,6	/	130	350	240	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	530	11,1	/	/	260	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	6,6	/	/	180	/	/
Hilfsarbeitskräfte	340	7,1	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 290	26,3	/	230	630	(340)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	900	18,4	/	130	440	(260)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	2,9	/	/	(80)	30	/
Baugewerbe	250	5,0	/	/	(120)	50	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 190	24,4	/	190	620	(320)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	860	17,6	/	160	440	220	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	330	6,8	/	30	(180)	(100)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 350	48,1	/	340	1 110	770	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(180)	(3,8)	/	20	(100)	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	540	11,1	/	(80)	290	140	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	9,9	/	/	230	(150)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 140	23,3	/	160	490	410	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	370	23,0	370	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	850	53,4	850	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	23,7	/	200	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	570	6,7	400	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	160	1,9	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	4,8	400	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 190	37,2	/	/	580	970	1 470
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 400	28,0	/	470	1 050	470	220
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 020	23,6	/	270	1 030	470	220
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	4,4	/	200	/	/	/
Fachhochschulreife	1 000	11,7	/	170	470	270	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 420	16,5	/	240	580	430	170

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 880	33,6	590	570	440	560	720
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 750	43,7	/	370	1 480	920	980
Fachschulabschluss	900	10,5	/	/	420	240	140
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	350	4,1	/	/	180	/	/
Hochschulabschluss	550	6,4	/	/	150	260	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 080	92,1	1 630	940	2 490	2 060	1 950
Personen mit Migrationshintergrund	780	7,9	240	/	230	/	/
Ausländer/-innen	210	2,2	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	150	1,5	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	570	5,7	210	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	270	2,7	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	300	3,0	200	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	170	1,8	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	270	34,5	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	440	56,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	9 877	100,0	3 479	4 999	737	662	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	4 813	48,7	1 891	2 479	146	297	-	
Weiblich	5 064	51,3	1 588	2 520	591	365	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	344	3,5	344	-	-	-	-	
5 - 9	480	4,9	480	-	-	-	-	
10 - 14	646	6,5	646	-	-	-	-	
15 - 19	661	6,7	661	-	-	-	-	
20 - 24	466	4,7	447	19	-	-	-	
25 - 29	345	3,5	233	112	-	-	-	
30 - 34	429	4,3	160	259	-	10	-	
35 - 39	504	5,1	97	375	-	32	-	
40 - 44	832	8,4	108	639	-	85	-	
45 - 49	969	9,8	96	718	6	149	-	
50 - 54	881	8,9	63	680	27	111	-	
55 - 59	651	6,6	37	509	(21)	84	-	
60 - 64	596	6,0	21	479	46	(50)	-	
65 - 69	483	4,9	18	355	62	48	-	
70 - 74	609	6,2	28	411	(124)	46	-	
75 - 79	412	4,2	15	253	(116)	28	-	
80 - 84	310	3,1	13	137	154	6	-	
85 - 89	188	1,9	6	47	122	13	-	
90 und älter	71	0,7	6	6	59	-	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	195	2,0	195	-	-	-	-	
3 - 5	236	2,4	236	-	-	-	-	
6 - 9	393	4,0	393	-	-	-	-	
10 - 15	792	8,0	792	-	-	-	-	
16 - 18	385	3,9	385	-	-	-	-	
19 - 24	596	6,0	577	19	-	-	-	
25 - 39	1 278	12,9	490	746	-	(42)	-	
40 - 59	3 333	33,7	304	2 546	(54)	429	-	
60 - 66	746	7,6	27	585	(68)	(66)	-	
67 - 74	942	9,5	40	660	164	78	-	
75 und älter	981	9,9	40	443	451	47	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	9 648	97,7	3 412	4 866	731	639	-	
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-	
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	
Italien	15	0,2	3	9	-	3	-	
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-	
Kroatien	6	0,1	3	3	-	-	-	
Niederlande	38	0,4	6	22	6	4	-	
Österreich	6	0,1	-	-	-	6	-	
Polen	35	0,4	9	19	-	7	-	
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-	
Russische Föderation	17	0,2	3	14	-	-	-	
Türkei	3	0,0	-	3	-	-	-	
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	106	1,1	43	60	-	3	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	7 110	72,1	2 610	3 540	570	390	/	
Evangelische Kirche	970	9,8	300	460	/	/	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 610	16,3	530	880	/	130	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	5 040	51,2	1 350	3 070	130	490	/
Erwerbstätige	4 890	49,7	1 250	3 040	120	480	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 810	48,8	2 140	1 900	640	130	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 290	13,1	1 290	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 060	20,9	/	1 290	590	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	660	6,8	660	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	580	5,9	/	520	/	/	/
Sonstige	220	2,2	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	3 740	76,4	1 080	2 240	60	360	/
Beamte/-innen	360	7,4	/	220	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	7,4	/	280	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	7,7	/	250	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	310	6,5	/	260	/	/	/
Akademische Berufe	760	15,9	/	530	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 110	23,2	250	700	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	530	11,1	/	350	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	790	16,6	230	440	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	530	11,1	240	250	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	6,6	/	180	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	340	7,1	/	170	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 290	26,3	350	820	/	(100)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	900	18,4	(200)	610	/	60	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	2,9	/	(70)	/	20	/
Baugewerbe	250	5,0	90	(130)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 190	24,4	290	730	/	150	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	860	17,6	220	520	/	(100)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	330	6,8	70	210	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 350	48,1	(610)	1 440	/	230	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(180)	(3,8)	40	(130)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	540	11,1	(170)	310	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	9,9	/	(280)	/	(50)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 140	23,3	260	730	/	(120)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	370	23,0	370	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	850	53,4	850	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	23,7	350	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	570	6,7	450	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	160	1,9	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	4,8	410	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 190	37,2	370	1 990	580	260	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 400	28,0	820	1 320	/	180	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 020	23,6	460	1 300	/	180	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	4,4	350	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 000	11,7	220	720	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 420	16,5	360	920	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 880	33,6	1 220	1 220	320	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 750	43,7	720	2 320	350	360	/
Fachschulabschluss	900	10,5	130	650	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	350	4,1	/	290	/	/	/
Hochschulabschluss	550	6,4	/	410	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 080	92,1	3 140	4 640	730	560	/
Personen mit Migrationshintergrund	780	7,9	360	330	/	/	/
Ausländer/-innen	210	2,2	/	140	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	150	1,5	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	570	5,7	310	200	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	270	2,7	/	190	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	300	3,0	270	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	170	1,8	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	270	34,5	130	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	440	56,3	/	280	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 100	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 160	28,3
Paare ohne Kind(er)	1 241	30,3
Paare mit Kind(ern)	1 290	31,5
Alleinerziehende Elternteile	351	8,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(58)	(1,4)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 160	28,3
Ehepaare	2 310	56,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	215	5,2
Alleinerziehende Mütter	288	7,0
Alleinerziehende Väter	63	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(58)	(1,4)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 160	28,3
2 Personen	1 424	34,7
3 Personen	658	16,0
4 Personen	622	15,2
5 Personen	(159)	(3,9)
6 und mehr Personen	77	1,9
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	989	24,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	400	9,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 711	66,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	2 882	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 241	43,1
Paare mit Kind(ern)	1 290	44,8
Alleinerziehende Elternteile	351	12,2
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 310	80,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	215	7,5
Alleinerziehende Väter	63	2,2
Alleinerziehende Mütter	288	10,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 443	50,1
3 Personen	680	23,6
4 Personen	595	20,6
5 Personen	124	4,3
6 und mehr Personen	40	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nideggen, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	9 877	258 760	4 285 861	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	4 813	127 124	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	5 064	131 637	2 200 862	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	344	10 334	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	480	11 970	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	646	14 623	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	661	15 566	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	466	14 808	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	345	13 622	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	429	13 298	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	504	14 369	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	832	20 892	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	969	23 204	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	881	21 176	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	651	18 307	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	596	15 649	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	483	12 464	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	609	15 001	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	412	10 573	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	310	7 429	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	188	4 026	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	71	1 450	26 453	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	195	6 039	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	236	6 568	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	393	9 697	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	792	17 611	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	385	9 331	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	596	18 055	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	1 278	41 289	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	3 333	83 579	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	746	19 972	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	942	23 142	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	981	23 478	374 542	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	3 479	96 003	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	4 992	125 997	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	737	17 796	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	662	18 763	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	7	178	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	21	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	3	187	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nideggen, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	9 648	240 420	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	317	8 093	33 756	140 103
Griechenland	-	601	17 717	75 941	254 282
Italien	15	936	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	-	(142)	2 435	10 725	46 740
Kroatien	6	277	8 494	32 834	209 840
Niederlande	38	822	17 105	62 817	128 862
Österreich	6	212	6 451	19 810	164 246
Polen	35	1 287	22 969	99 632	382 391
Rumänien	3	377	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	17	505	10 773	38 329	174 023
Türkei	3	5 758	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	-	153	6 905	25 751	112 983
Sonstige	106	6 954	166 332	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	7 110	161 130	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	970	36 710	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 380	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	2 200	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	5 980	22 280	83 430
Sonstige	/	9 340	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 610	45 800	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nideggen, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,7	49,1	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,3	50,9	51,4	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,5	4,0	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,9	4,6	4,6	4,5	4,4
10 - 14	6,5	5,7	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,7	6,0	5,3	5,5	5,0
20 - 24	4,7	5,7	6,1	5,9	6,0
25 - 29	3,5	5,3	6,3	5,9	6,1
30 - 34	4,3	5,1	6,2	5,8	5,9
35 - 39	5,1	5,6	6,1	5,9	5,9
40 - 44	8,4	8,1	8,2	8,1	7,9
45 - 49	9,8	9,0	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,9	8,2	7,6	7,7	7,7
55 - 59	6,6	7,1	6,4	6,6	6,8
60 - 64	6,0	6,0	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,9	4,8	4,9	5,0	5,2
70 - 74	6,2	5,8	5,7	5,9	6,1
75 - 79	4,2	4,1	3,9	4,1	4,1
80 - 84	3,1	2,9	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,9	1,6	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,0	2,3	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,5	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,0	3,7	3,7	3,7	3,6
10 - 15	8,0	6,8	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,9	3,6	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,0	7,0	7,2	7,1	7,1
25 - 39	12,9	16,0	18,6	17,6	17,9
40 - 59	33,7	32,3	31,0	31,2	31,1
60 - 66	7,6	7,7	7,3	7,4	7,6
67 - 74	9,5	8,9	8,9	9,1	9,5
75 und älter	9,9	9,1	8,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	35,2	37,1	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	50,5	48,7	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	7,5	6,9	6,6	7,3	7,1
Geschieden	6,7	7,3	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nideggen, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	97,7	92,9	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	-	0,2	0,4	0,4	0,3
Italien	0,2	0,4	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,4	0,3	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,4	0,5	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,0	2,2	3,1	2,9	1,9
Ukraine	-	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,1	2,7	3,9	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	72,1	62,5	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	9,8	14,2	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,9	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,9	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	/	3,6	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16,3	17,8	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Nideggen, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	5 040	132 020	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	4 890	125 040	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	/	6 990	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	5 420	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 570	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	4 810	125 600	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 290	36 820	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 060	53 710	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	660	13 140	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	580	13 920	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	220	8 010	139 620	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	3 740	103 570	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	360	7 130	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	360	5 980	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	6 700	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 660	18 570	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	310	5 890	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	760	16 920	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 110	25 550	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	530	16 620	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	790	19 270	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 490	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	530	15 490	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	9 680	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	340	10 970	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	710	11 010	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Nideggen, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 660	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 290	34 030	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	900	24 170	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	2 780	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	250	7 090	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 190	29 790	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	860	20 940	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	330	8 850	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 350	59 550	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(180)	3 650	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	540	16 380	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	10 640	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 140	28 880	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	10	(120)	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	370	10 460	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	850	19 140	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	6 680	94 470	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	570	20 720	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	160	13 960	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	410	6 760	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 190	87 260	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 400	53 910	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 020	47 230	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	6 680	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 000	23 360	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 420	35 420	938 040	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	2 880	73 230	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 750	101 540	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	900	20 070	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 510	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	350	9 850	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	550	11 600	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 870	66 750	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Nideggen, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	9 080	208 460	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	780	49 170	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	210	17 970	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	150	12 700	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	5 270	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	570	31 200	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	270	17 640	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	300	13 560	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	7 460	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	170	6 100	141 700	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	530	12 940	58 050	227 910
Griechenland	/	1 030	24 460	110 330	368 440
Italien	/	1 520	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	/	3 960	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	/	490	15 190	54 770	330 730
Niederlande	/	1 490	32 750	110 400	226 240
Österreich	/	380	14 200	44 960	345 620
Polen	/	6 960	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	/	680	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	/	6 010	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	/	9 770	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	/	390	13 410	48 870	229 510
Sonstige	270	15 850	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	980	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	780	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 760	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	/	3 460	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	/	5 120	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	/	11 240	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	/	6 370	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 610	27 620	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	/	5 080	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	5 350	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	/	7 470	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	7 960	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	440	21 690	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 610	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nideggen, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	51,2	51,2	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,7	48,5	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	/	2,7	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	2,1	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,6	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,8	48,8	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,1	14,3	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,9	20,8	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6,8	5,1	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,9	5,4	4,6	4,6	3,3
Sonstige	2,2	3,1	3,3	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	76,4	82,8	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	7,4	5,7	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	7,4	4,8	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,7	5,4	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,3	0,9	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	6,5	4,8	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	15,9	13,8	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23,2	20,8	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,1	13,6	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,6	15,7	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,1	12,6	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,6	7,9	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,1	9,0	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nideggen, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,3	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,3	27,2	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,4	19,3	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,9	2,2	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	5,0	5,7	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,4	23,8	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,6	16,7	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,8	7,1	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,1	47,6	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,8)	2,9	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,1	13,1	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,9	8,5	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,3	23,1	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	23,0	28,8	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,4	52,8	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	23,7	18,4	17,2	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,7	9,4	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	1,9	6,3	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	4,8	3,1	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,2	39,5	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,0	24,4	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,6	21,4	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4,4	3,0	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,7	10,6	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,5	16,1	25,6	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	33,6	33,2	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,7	46,0	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,5	9,1	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,1	4,5	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	6,4	5,3	9,7	7,6	7,9
Promotion	/	0,8	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nideggen, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	92,1	80,9	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	7,9	19,1	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	2,2	7,0	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,5	4,9	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	2,0	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	5,7	12,1	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,7	6,8	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,0	5,3	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	2,9	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,8	2,4	3,3	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,1	1,2	1,4	1,5
Griechenland	/	2,1	2,3	2,6	2,4
Italien	/	3,1	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	/	8,1	6,5	7,4	8,1
Kroatien	/	1,0	1,4	1,3	2,2
Niederlande	/	3,0	3,0	2,6	1,5
Österreich	/	0,8	1,3	1,1	2,3
Polen	/	14,2	13,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,4	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	/	12,2	7,2	8,4	8,6
Türkei	/	19,9	21,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,8	1,2	1,1	1,5
Sonstige	34,5	32,2	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,6	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	5,8	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	/	11,4	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	/	16,9	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	/	37,1	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	/	21,0	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	5,3	4,2	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	/	10,3	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	/	10,9	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	/	15,2	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	/	16,2	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	56,3	44,1	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	3,3	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Nideggen, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 100	112 215	1 996 320	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 160	35 145	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 241	33 765	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 290	31 885	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	351	9 021	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(58)	2 399	53 381	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 160	35 145	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	2 310	58 042	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	66	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	215	7 542	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	288	7 327	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	63	1 694	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(58)	2 399	53 381	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 160	35 145	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	1 424	39 137	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	658	18 032	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	622	13 354	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	(159)	4 398	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	77	2 149	31 769	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	989	24 231	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	400	10 928	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 711	77 056	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nideggen, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,3	31,3	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,3	30,1	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,5	28,4	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,6	8,0	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,4)	2,1	2,7	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,3	31,3	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	56,3	51,7	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,2	6,7	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	6,5	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,5	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,4)	2,1	2,7	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	28,3	31,3	38,3	37,8	37,2
2 Personen	34,7	34,9	32,8	32,9	33,2
3 Personen	16,0	16,1	13,8	13,9	14,5
4 Personen	15,2	11,9	10,3	10,3	10,4
5 Personen	(3,9)	3,9	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,9	1,9	1,6	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,1	21,6	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,8	9,7	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,1	68,7	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Nideggen, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	2 882	74 671	1 178 464	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 241	33 765	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 290	31 885	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	351	9 021	149 825	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	2 310	58 042	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	66	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	215	7 542	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	63	1 694	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	288	7 327	125 314	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	1 443	39 917	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	680	17 559	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	595	12 613	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	124	3 460	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	40	1 122	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nideggen, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	43,1	45,2	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,8	42,7	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,2	12,1	12,7	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	80,2	77,7	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,5	10,1	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,3	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,0	9,8	10,6	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	50,1	53,5	54,9	54,9	54,9
3 Personen	23,6	23,5	22,5	22,6	23,4
4 Personen	20,6	16,9	16,6	16,6	16,4
5 Personen	4,3	4,6	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,5	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

